

CLT IntelliSpeech Spracherkennung – Kurzanleitung

Tipps für den erfolgreichen Start

Vor einer erfolgreichen Arbeit mit der CLT Spracherkennung **IntelliSpeech** sollten Sie überprüfen, ob Ihr Computer über eine Soundkarte verfügt und Ihr Headset bzw. Lautsprecher und Mikrofon richtig angeschlossen sind.

Die Funktionalität Ihrer Soundkarte können Sie ganz einfach über den **Audiorekorder** Ihres **Windows** Betriebssystems testen: Sie finden diesen in der **Systemsteuerung** unter **Sounds und Audiogeräte**. Zudem sollten Sie in der Wiedergabesteuerung Ihrer Soundkarte (Systemsteuerung >> Sounds und Audiogeräte >> Geräte-lautstärke >> Erweitert) überprüfen, ob die Mikrofonfunktion aktiviert ist (**Ton aus** ist deaktiviert).


Mikrofon Kalibrierung

Sobald Sie Ihr Lernprogramm gestartet haben, sehen Sie gleich, ob Ihr Mikrofon richtig funktioniert. Das System ist aufnahmebereit, wenn die rote Anzeige unter dem Video Tutor leuchtet. Wenn Sie ins Mikrofon sprechen, muss sich der blaue Balken der Aussteuerungsanzeige rechts daneben bewegen. Damit die Spracherkennung optimal funktioniert, sollten Sie jetzt die richtige Mikrofoneinstellung festlegen – Ihr Mikrofon kalibrieren.

1. Klicken Sie auf das Mikrofonsymbol in der Taskleiste von Windows (in der rechten unteren Bildschirmecke neben der Uhr), oder wählen Sie die Option **Kalibrieren** aus dem Menü **Aktionen** des IntelliPlan-Fensters.
2. Sprechen Sie ins Mikrofon und stellen Sie den Regler auf der rechten Seite so ein, dass sich die blaue Aussteuerungsanzeige unter dem Video Tutor nicht bewegt, wenn Sie schweigen, und ungefähr bis zur Mitte ausschlägt, wenn Sie sprechen.
3. Klicken Sie auf den Schalter **Kalibrieren**, sprechen Sie 2 bis 3 Sekunden ins Mikrofon, und schweigen Sie dann solange, bis der Schalter wieder aktiv wird. Beim Kalibrieren misst das Programm ungefähr 5 Sekunden lang die Störgeräusche Ihres Mikrofons.

Beenden Sie die Mikrofonkalibrierung mit dem Schalter **Schließen**.

Zusatzfunktion Sprachlabor

Die Sprachlabor-Funktion ist für alle Übungen verfügbar, die im **IntelliPlan** in der Spalte Aussprachebewertung markiert sind. Das Sprachlabor wird aktiv, nachdem Sie eine Übung komplett bearbeitet haben und der Mauszeiger ein Mikrofonsymbol zeigt .

1. Nach erfolgreicher Bearbeitung einer Übung erscheint neben dem Video Tutor das Sprachlabor. Aktivieren Sie das Sprachlabor, indem Sie mit der Maus auf einen Satz klicken

2. Der ausgewählte Satz erscheint nun im Sprachlabor neben dem Video Tutor. Klicken Sie jetzt auf den schwarzen Pfeil, um sich den Satz anzuhören.
3. Sprechen Sie den gehörten Satz ins Mikrofon. Achten Sie dabei darauf, dass die rote Anzeige unter dem Video Tutor leuchtet, bevor Sie sprechen.
4. Der blaue Balken direkt neben dem Video Tutor und die Zahl über den beiden Pfeilschaltern auf der linken Seite des Sprachlabors zeigen, wie gut Ihre Aussprache mit der eines Muttersprachlers übereinstimmt.
5. Klicken Sie auf den schwarzen Pfeil, um das Original noch einmal zu hören. Mit dem hellblauen Pfeil hören Sie sich selbst.
6. Die hellblauen Balken über den einzelnen Worten zeigen, wie gut Ihre Aussprache für dieses Wort mit der eines Muttersprachlers übereinstimmt. Wenn Sie hier sehen, dass Sie einzelne Worte nicht gut ausgesprochen haben, dann sollten Sie diese Worte erst noch einmal einzeln üben.
7. Zum Einzelworttraining klicken Sie im Sprachlabor mit der Maus auf das Wort, das Sie üben möchten und sprechen es ins Mikrofon. Die Auswertung erfolgt wie beim ganzen Satz. Um wieder zum Satztraining zu gelangen, klicken Sie einfach noch mal auf das Einzelwort.

Praktische Tipps

Achten Sie bei der Arbeit mit der Spracherkennung **IntelliSpeech** auf die Position Ihres Mikrofons. Es sollte weder zu nahe noch zu weit vor Ihrem Mund platziert sein.

Warten Sie so lange, bis die rote Anzeige unter dem Video Tutor leuchtet, bevor Sie ins Mikrofon sprechen. Dieses Licht zeigt Ihnen an, ob das Programm aufnahmebereit ist.

Nachdem Sie ins Mikrofon gesprochen haben, kann es ein oder zwei Sekunden dauern, bis ihre Eingabe verarbeitet wird. Wiederholen Sie Ihre Eingabe gegebenenfalls, sobald die rote Anzeige wieder leuchtet.

Sprechen Sie ganze Sätze immer zusammenhängend ins Mikrofon. Nach einer längeren Sprechpause wird das Programm beginnen, die Eingabe zu Verarbeiten.

Zu Aussprachebewertung werden alle Sätze einer Übung herangezogen – auch die Überschriften!

Starten Sie am besten mit dem Üben einzelner Wörter, um ein Gefühl für die Spracherkennung zu bekommen. Passende Übungen finden Sie unter **Pronunciation >> Vowels, Consonants & Sounds**.